



Z-17.1-1134

Patent-Nr.: DE10 2013 007 800, EP 2 994 283 (B1)

Produktkurzbeschreibung

maxit mörtelpads sind industriell vorgefertigte Mörtelplatten, die im trockenen Zustand auf die Lagerfugenfläche von Plansteinen aneinandergereiht aufgelegt werden und im Anschluss mit einer festgelegten Menge Wasser aktiviert werden. Das Mörtelpad besteht aus einem mit Glasfasergewebe verstärktem Leichtdünnbettmörtel. Die Größen der Mörtelpads entsprechen den jeweiligen Mauerwerksbreiten.

Produkteigenschaften

Vollflächige Deckelung der Lagerfugen und beste kraftschlüssige Verbindung des Mauerwerks. Kein Mischvorgang bzw. keine Auftragsgeräte notwendig, damit auch keine Reinigungsarbeiten erforderlich. Schnelles, sauberes, sicheres Arbeiten bei hoher Zeitersparnis im Vorbereitungsprozess des Mauervorgangs. Das Anmischen von Mörtel mit den damit verbundenen Fehlerquellen entfällt.

Anwendungsbereich

Planziegel-/ Planstein-Mauerwerk nach Herstellerangaben.

Produktvorteile

Die Tätigkeit des Maurers reduziert sich auf das Auflegen des Mörtelpads auf die Ziegelreihen und dessen Bewässerung.

- hochwärmedämmend
- staubfrei

- intuitive und sichere Anwendung:
auflegen, bewässern - fertig
- Zeitersparnis bei Vor- und Nachbereitung
- Gleichmäßige Qualität durch werksseitige Vorfertigung
- Entfall des Mörtelschlittens
- kein kraftaufwendiges Auftragen des Mörtels, dadurch Arbeitserleichterung
- kein Anmischen vor Ort
- keine Reinigung von Auftragswerkzeugen
- sauberes Mauerwerk, saubere Baustelle

Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen +5 °C und +30 °C liegen. Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden.

Verarbeitung/Montage

maxit mörtelpads sind unmittelbar vor der Vermauerung aus der Herstellerpackung zu entnehmen und auf das vorher befeuchtete Mauerwerk aufzulegen. Sie werden in Mauerwerkslängsrichtung bündig auf die Planziegellagen aneinander mittig zur Mauerwerksbreite angelegt. Das Mörtelpad ist vollflächig mit einer vom Hersteller empfohlenen Bewässerungsvorrichtung zu bewässern, bis das Wannprofil auf der Oberseite des Mörtelpads vollflächig gefüllt ist. Ist das Wasser sichtbar eingezogen, wird nach maximal drei Minuten der Stein aufgesetzt (in Abhängigkeit vom Umgebungsklima). Der Stein ist dann mittels eines Gummihammers mit platzierten Schlägen auszurichten und in das Mörtelbett einzuarbeiten.

Zu Beachten

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden.

Praktischer Hinweis

Zum Anlegen der Kimmschicht (Mörtelgruppe M10) maxit mur 920 verwenden oder in der kühleren Jahreszeit den abbindegesteuerten Anlegemörtel maxit mur 935.

Lagerung

Trocken, 12 Monate lagerfähig in luftdichter Werksverpackung. Herstellungsdatum siehe Aufdruck.

Lieferform

Je nach Baustellenbedingungen auf Europaletten in luftdichtgeschlossener Werksverpackung. Die Bereitstellung der Mörtelpads erfolgt mit der Anlieferung der Ziegel oder als Direktanlieferung.

Umweltrelevante Hinweise

Gebinde restlos entleeren und dem Recyclingsystem zuführen.

Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und

stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Technische Daten

Materialverbrauch	Entsprechend Ziegelformat und Plattengröße
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter +5 °C und über +30 °C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten
Brandverhalten	A1, nicht brennbar
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftscherfestigkeit nach DIN 18555	> 0,5 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,208 W/mK

Wichtiger Hinweis

Nach EUROCODE 6 verweisen wir darauf, dass bei Plansteinen und Planelementen das Anlegen der unteren Ausgleichsschicht in Normalmauermörtel NM III nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412 bzw. DIN V 18580 ausgeführt werden muss.

Dazu empfehlen wir Ihnen den Planstein-Ergänzungsmörtel. Er dient nicht nur zum Anlegen der unteren Ausgleichsschicht sondern kann aufgrund seiner guten Wärmeleitfähigkeit auch zur Stossfugenvermörtelung und zur Vermauerung von Rollokästen verwendet werden. Bitte fragen Sie uns an.